

In nur

5 Schritten

im Flow  
zu deinem eigenen  
Yogakurs

im flow

YOGA & MENTORING





Hallo und Namaste,

ich bin Melanie. Auf meinem Yogaweg hab ich viele wunderbare Yoga-lehrerinnen getroffen, von denen viele mit den Business-Themen rund ums Yogalehrersein strugeln. Und da ich der Meinung bin, dass noch mehr Yoga in die Welt darf, will ich dir als Yoga-lehrerin mit meiner mehr als 25-jährigen Erfahrung in Marketing und Customer Experience helfen, dass du deinen wundervollen Yogakurs in die Welt bringst. Da ich selbst seit 5 Jahren Yogalehrerin mit eigenen Kursen bin, weiß ich, worauf es ankommt. Bist du bereit? Los geht's!

Danke, dass ich dich begleiten darf.

Von Herz zu Herz

*Melanie*



## In 5 Schritten zu deinem eigenen Yogakurs

1. Wunschzielgruppe definieren
2. Format, Ort & Zeitrahmen festlegen
3. Termin(e) festlegen
4. Kursangebot kreieren
5. Werbung machen

# 1. Wunschzielgruppe definieren

Deine Wunschzielgruppe ist die definierte Gruppe von Yogaschülerinnen/-schülern, die deinen Yogakurs buchen sollen.

Wie sieht diese Wunschzielgruppe aus? Definiere sie.

Beispiele:

- Geschlecht
- Altersstruktur
- Beruf (körperlich aktiv oder Schreibtischtäter?)
- Was sind deren Bedürfnisse?
- Welches Kurs-Angebot brauchen sie?
- ...

Wenn du die **Wünsche und Herausforderungen** deiner Yogaschülerinnen und -schüler kennst, hast du schon mal das Wichtigste, was du für die Angebotsgestaltung und dein Marketing brauchst.

## 2. Format, Ort & Zeitrahmen festlegen

Wähle ein **Format**, das zu dir und deinen aktuellen Lebensumständen und auch zu deiner Wunschzielgruppe passt.

Beispiele für Formate:

- laufender wöchentlicher Yoga-Kurs
- einmaliger Kurs mit X-Einheiten
- Workshop
- Yoga Special
- Retreat
- online / offline / hybrid?

Wähle einen **Zeitrahmen**, der zu dir und deinen aktuellen Lebensumständen und auch zu deiner Wunschzielgruppe passt.

Beispiele:

- wochentags oder am Wochenende?
- einmalig oder mehrere Termine?
- Dauer des Kurses?

Wähle einen **Ort**, der zu deinem gewählten Format und deiner Vorstellung passt?

- drinnen oder draußen?
- angemietete Räumlichkeiten?
- eigene Räumlichkeiten?

Berücksichtige die Raumgröße wegen der Anzahl der Plätze, ob Material vorhanden ist wie Matten, Blöcke & Co, Parkplatzsituation / Fahrradabstellmöglichkeiten und mögliche Störfaktoren (Umgebungsgeräusche).

Erkundige dich auch vor Buchung unbedingt nach den Stornobedingungen und ob Vor- und Nachbereitungszeit im Preis inkludiert sind.

### 3. Termine festlegen

Wenn du keinen eigenen Raum hast, plane entsprechend viel Vorlaufzeit ein, um einen Raum / Location zu finden und zu buchen.

Berücksichtige bei deiner Planung auch Schulferientetermine, Brückentage und vor allem auch deinen eigenen Workload und die To Dos, die zur Durchführung deines Yogakurses notwendig sind.

**Tipp:** Wenn du eine Veranstaltung mit einer/einem anderen Yogalehrer/in zusammen organisierst, legt vorher fest, wer für was zuständig ist, wer was entscheidet und wer was erledigt. Das spart im Doing Abstimmungsaufwand und dadurch Zeit und Kosten.

## 4. Kursangebot detaillieren

Wähle ein **Thema**, das zu dir und zu deiner Wunschzielgruppe passt.

Willst du ein Thema mit Fokus auf einen körperlichen Aspekt (z.B. Rücken) wählen, ein spirituelles Thema (z.B. indische Gottheiten) oder ein energetisches Thema (z.B. Chakren). Willst du dich zeitlich an der Jahreszeit, dem Mondzyklus oder traditionellen Bräuchen orientieren? Die Möglichkeiten sind unendlich.

Lege den **Preis** für deine Yogakurs fest. Mit wieviel € Gewinn bist du am Ende des Tages zufrieden? Berücksichtige die tatsächliche Dauer deines Yogakurses sowie Vor- und Nachbereitungszeit, Kosten für Raum, Werbung, Zeit für Teilnehmermanagement. Und auch eventuelle Kosten für Give-aways, Verpflegung, o.ä.

Beim Preis kannst du dich natürlich auch an anderen Yogalehrern orientieren, aber letzten Endes ist dein Kurs so individuell wie du und du sollst dich mit dem Preis wohlfühlen.



## 5. Werbung machen

Tipp: Auch wenn du deinen Yogakurs noch nicht im Detail ausgeplant hast, starte frühzeitig mit der Vermarktung.

Erstelle dir einen Launchplan, d.h. einen zeitlichen Ablauf, wie und wann du deinen Yogakurs bewerben möchtest.

Wähle für die Bewerbung geeignete Kanäle, die zu dir und deiner Zielgruppe passen. Das können soziale Medien wie Instagram oder Facebook sein oder auch Flyer oder Plakate, die du in Geschäften oder dem Veranstaltungsort aufhängst oder auslegst. Kostenneutral ist z.B. die Bewerbung über deinen Whats App Status.

## Inhalte deiner Werbemittel:

- Name deines Yogakurses und was ist dein Angebot?
- Für wen ist es geeignet?
- Wann findet dein Yogakurs statt und wie lange dauert er?
- Wo findet er statt?
- Was kostet er?
- Was muss mitgebracht werden?
- ggf. notwendige Vorkenntnisse
- ggf. Anmeldeschluss
- Wie meldet man sich an?
- Teilnahmebedingungen

## Erstellung deiner Werbemittel:

Für die Erstellung deiner Werbemittel empfehle ich dir Canva.

Hier findest du ein paar kostenlose Flyer-Vorlagen, die du für dich anpassen und verwenden kannst.

hier klicken



MADE IN  
*Canva*

## Checkliste für deinen Yogakurs:

- Wunschzielgruppe festgelegt
- Format festgelegt
- Termin(e) festgelegt
- Raum gebucht
- Thema festgelegt
- Preis festgelegt
- Kurs grob inhaltlich konzipiert
- Teilnahmebedingungen festgelegt
- Werbekanäle festlegen
- Launchplan erstellt (was wann wo?)
- Werbemittel produziert
- Werbemittel nach Launchplan (ver-)teilen
- Vorbereitungszeit eingeplant für Unterrichtskonzeption
- Anmeldungen verwalten / Zahlungseingang überwachen
- Anmeldebestätigungen & Infos versenden
- Ablaufplan erstellt
- Unterrichtskonzeption-/vorbereitung
- Durchführung
- Nachbereitung (was war gut / was hätte noch besser sein können?)



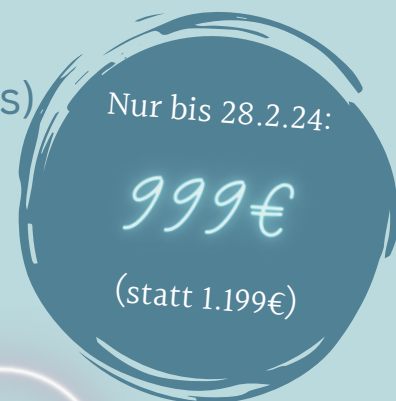
**Du bist Yogalehrerin und möchtest deine Leidenschaft zum (Neben-)Beruf machen? Oder du bist unterrichtende Yogalehrerin, aber es fühlt sich für dich nicht stimmig an?**

## **“In 4 Wochen im Flow zu deinem Herzensbusiness” - jetzt anmelden!**

Das Mentoring-Programm “In 4 Wochen im Flow zu deinem Herzensbusiness” ist für Yogalehrerinnen, die erfolgreich nebenberuflich durchstarten möchten und ihre Yoga-lehrertätigkeit auf einer fundierten Basis aufbauen möchten. Entsprechend ihren Werten, mit Leichtigkeit und entspannt. Wir erarbeiten **deine Positionierung**, die dich von anderen Yogalehrern differenziert und deinen **Angebots-Mix**, der von deiner Wunschzielgruppe gebucht wird. Du hast **Klarheit über** die für dich relevanten notwendigen **Businesssthemen**. Und durch meine **Tipps zur Organisation** bleibt dir genügend Zeit für die wesentlichen Dinge: Yoga unterrichten und deine eigene Yoga-Praxis.

### **Du bekommst:**

- Persönliche Betreuung im 1:1 auf dich und deine Bedürfnisse zugeschnitten (4 Sessions)
- umfangreiches Skript mit 15 Worksheets, Checklisten, Aufgaben
- Bonus: Telegram-Support



kostenlosen Potenzialcall  
vereinbaren



## Kontakt



[yogabusiness mit melanie](#)



[im-flow-yoga.de](#)



[namaste@im-flow-yoga.de](mailto:namaste@im-flow-yoga.de)

# COPYRIGHT

Die Inhalte dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Du kannst sie für dich persönlich nutzen, aber nicht veröffentlichen oder an Dritte weitergeben. Frage gerne bei mir an, falls du Inhalte veröffentlichen möchtest.